

Vor 20 Jahren wurde mit der Verabschiedung der europäischen Fauna-Flora-Habitat-(FFH-)Richtlinie der Grundstein für einen länderübergreifenden Schutz gefährdeter wildlebender heimischer Pflanzen- und Tierarten und ihrer natürlichen Lebensräume gelegt.

Nach der Auswahl und Meldung der aktuell 15 FFH-Gebiete Berlins an die EU und deren Bestätigung geht es jetzt darum, günstige Erhaltungszustände der Lebensräume und Arten zu sichern und zu verbessern, durch ein Monitoring zu überwachen, Pflege- und Entwicklungskonzepte zur Erreichung der Ziele zu entwickeln sowie Vorhaben und Planungen auf ihre Verträglichkeit mit den Erhaltungszielen zu prüfen.

Auf dieser Veranstaltung wollen wir über den aktuellen Stand, über Erreichtes und zukünftige Aufgaben bei der Umsetzung der FFH-Richtlinie in Berlin informieren.

Termin

Samstag, 3. November 2012, 13-19 Uhr

Veranstaltungsort

NABU-Bundesgeschäftsstelle
Charitéstraße 3
10117 Berlin

Verkehrsverbindung:

S+U Friedrichstraße, Fußweg 750 m oder
Bus 147 (Haltestelle Schumannstraße) oder
Bus TXL (Haltestelle Karlplatz)

Veranstalter

NABU Berlin
Wollankstraße 4, 13187 Berlin
www.nabu-berlin.de

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und
Umwelt

Oberste Naturschutzbehörde
Am Köllnischen Park 3, 10179 Berlin

Wegen der begrenzten Räumlichkeit bitten wir
um eine Anmeldung zur Veranstaltung an:
jscharon@nabu-berlin.de
oder (030) 986 08 37-0

20 Jahre FFH-Richtlinie



**20 Jahre Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie
in Berlin – Was wurde erreicht?**

gefördert durch:  stiftung
naturschutz
berlin



Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung
und Umwelt



20 Jahre Fauna-Flora-Habitat-(FFH-)Richtlinie in Berlin – Was wurde erreicht?

13.00 Uhr

Begrüßung

Torsten Hauschild / 1. Vorsitzender des NABU Berlin

Grußwort

*Staatssekretär Christian Gaebler /
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung
und Umwelt*

13.40 Uhr

Was hat NATURA 2000 am Naturschutz in Berlin verändert?

*Martina Wagner / Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung und Umwelt, Abt. I*

14.10 Uhr

Naturschutz und Wasserwirtschaft unterwegs zum guten ökologischen Zustand der Gewässer

*Antje Köhler / Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung und Umwelt, Abt. VIII*

14.40 Uhr

20 Jahre FFH-Richtlinie in Berlin – Eine fischfaunistische Bilanz

*Christian Schomaker / Institut für
Gewässerökologie und Binnenfischerei*

15.00 Uhr PAUSE

15.20 Uhr

Situation der Grundwasserstände in FFH-Gebieten – Rückblick und Ausblick am Beispiel ausgewählter Moore

*Eckhart Scheffler / Umweltvorhaben
Dr. Klaus Möller GmbH*

15.40 Uhr

Torfmoose der Berliner Moore – Bestandsaufnahme und Monitoringansätze

Dr. Hanna Köstler

16.00 Uhr

Hilfe für die Rotbauchunke – Erkenntnisse aus dem Artenschutzprogramm

Beate Schonert / Naturschutz Malchow

16.20 Uhr

Monitoring und Managementmaßnahmen in Berliner Fledermauswinterquartieren

Carsten Kallasch / Büro Bubo

16.40 Uhr PAUSE

17.20 Uhr

Der Spandauer Forst als Beispiel integrierter Einzelmaßnahmen

*Christian Grabowski / Büro Grabowski &
Moeck*

17.40 Uhr

Die Pfaueninsel – Gartendenkmalpflege im FFH-Gebiet

Jan Uhlig / Stiftung preußischer Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg

18.00 Uhr

(K)eine Chance für Pankows Helden? Der Heldbock *Cerambyx cerdo* im Schlosspark Niederschönhausen

Katrin Koch / NABU Berlin

18.20 Uhr Möglichkeit zur Diskussion

Gegen 19.00 Uhr

Ausklang der Veranstaltung

